

<b>Modul BQV01: Technik des wiss. Arbeitens und Präsentationstechniken</b>				<b>Studiengang:</b>	B
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Pflicht	6	180	1+2., 3.+4. oder 5.+6.	Zwei Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <i>Die Studierenden werden einer der u.a. Gruppen zugeteilt.</i>			<b>Kontakt-zeit:</b>	<b>Selbst-studium:</b>	<b>Gruppen-größe:</b>
Kurs 1 + Kurs 2: Gruppe 1 (2 x 2 SWS)			60 h	120 h	20
Kurs 1 + Kurs 2: Gruppe 2 (2 x 2 SWS)			60 h	120 h	20
Kurs 1 + Kurs 2: Gruppe 3 (2 x 2 SWS)			60 h	120 h	20
Kurs 1 + Kurs 2: Gruppe 4 (2 x 2 SWS)			60 h	120 h	20
Kurs 1 + Kurs 2: Gruppe 5 (2 x 2 SWS)			60 h	120 h	20
Kurs 1 + Kurs 2: Gruppe 6 (2 x 2 SWS)			60 h	120 h	20
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
Erlernen von Fertigkeiten für die Erstellung und Präsentation von Seminar-, Projekt- und Bachelorarbeiten. Die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis werden eingeübt.					
<b>Inhalte:</b>					
Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens werden im Überblick und an einzelnen Beispielen vermittelt (u.a. Recherchetechniken, Erstellung von Texten, Bewerten der „Wissenschaftlichkeit“ von Quellen, Selbst- und Projektmanagement). Neben Kurs 1 („Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten mit MS Office“, Angebot im Wintersemester) und Kurs 2 („Kreativ Präsentieren mit MS Office“, Angebot im Sommersemester) zählen zwei Exkursionen zu jeweils wirtschaftspolitisch relevanten Institutionen und/oder Unternehmen zum Curriculum.					
<b>Lehrformen:</b>					
Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Hausarbeit, Exkursion, Selbststudium					
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>					
B. Sc. VWL					
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
Zulassung zum Bachelorstudiengang VWL					
<b>Prüfungsformen:</b>					
Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer sonstigen Prüfungsleistung.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>					
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung					
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>					
Das Modul startet in jedem Wintersemester.					
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>					
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>					
Prof. Dr. Justus Haucap, Dr. Michael Coenen					
<b>Sonstige Informationen:</b>					
Aktuelle Informationen und Literaturangaben finden Sie auf der Internetseite des DICE.					